

***Purpur* von Karin Hermes**

Eindringliche Mischung von Geschichte und Imagination

Die historische Fiktion *Purpur* beleuchtet einen wenig bekannten Aspekt des Widerstands gegen den Nationalsozialismus: Die Tänzerin und Bildhauerin Oda Schottmüller aus Berlin hilft der Gruppe "Rote Kapelle" und wird dafür von den Nazis zum Tode verurteilt.

In einer eindringlichen Mischung aus historischer Wahrheit und literarischer Imagination erzählt dieses Buch vom Schaffensdrang der Künstlerin und Widerstandskämpferin. Zwischen Skulpturen, Farben, der Sprache des Körpers und der Präzision der Laban'schen Tanznotation entfaltet sich das Porträt einer jungen Frau, die Schönheit und Freiheit in ihrer Kunst suchte und fand – und sie in einer Zeit des Schreckens verteidigte. Als Helferin der Widerstandsgruppe *Rote Kapelle* stellte sie sich gegen das Unrecht des NS-Regimes. Ihre Kunst, ihr Mut und ihr tragisches Ende werden in diesem Roman zu einer poetischen Hommage an die Kraft des körperlichen Ausdrucks und die Unbeugsamkeit des Geistes.

In ihrem ersten Roman nimmt uns Karin Hermes mit in die Gedankenwelt der jungen Künstlerin. Sie ist die leuchtende und zugleich tragische Figur im Zentrum dieses historischen Romans, der von dieser Mitte aus die unsäglich dramatischen Schicksale ihrer Weggenoss*innen streift. Inspiriert von wahren Begebenheiten entfaltet Hermes das Porträt einer Künstlerin, die zwischen der Schule des Bauhauses, den Lehren Johannes Ittens und der revolutionären Kraft des modernen Tanzes nach einer neuen Sprache des Ausdrucks suchte – einer Sprache, die Körper, Farbe und Geist verband.

Dieses Buch zeichnet das eindringliche Bild von Menschen, die nicht nur der Kunst, sondern auch dem Gewissen verpflichtet waren. Es erzählt von Leidenschaft und Mut, aber auch von der Angst. Und es erzählt von Schicksalen, die 1943 im Schatten des Fallbeils endeten, aber bis heute weiterleuchten.

Ein Roman über die Kraft des Tanzes, die Sprache der Farben und die unerschütterliche Würde, mit der Menschen einer Welt trotzten, die sich mehr und mehr verfinsterte.

Bettina Fischer, Tanzdramaturgin Bern Ballett